



Ortschaft Jakobwüllesheim

Der Ortsvorsteher



Sehr geehrte Schützenschwestern und Schützenbrüder,

99 Vereinsjahre dient Ihr unserer Pfarrei nun in Treue, Sitte und Glaube.

Die Vereinsarbeit war gerade für die Schützen in den letzten Jahren durch Herausforderungen, die durch den Wandel unserer Lebensart hervorgerufen wurden, geprägt.

Nun, im 99 Vereinsjahr stehen wir alle zusätzlich vor Veränderung, die sich die meisten Menschen so nicht mehr vorstellen konnten. Veränderungen, die die Arbeit im Vereinsalltag, aber auch die Gesellschaft insgesamt betreffen.

Persönliche Freiheiten mussten überdacht und es muss mit ganz neuen persönlichen existenziellen Ängsten umgegangen werden, die die meisten von uns nicht mehr kennen. Aber auch Fragen zur Vereinsarbeit haben uns Monate lang begleitet.

Doch auch wenn diese Fragen Höhepunkte im Vereinsleben betreffen, macht die Vereinsarbeit doch viel mehr aus. Es ist das sich mal Melden, miteinander sprechen und gestalten. Es ist die Treue und die Fürsorge, die den Kitt eines Vereins ausmachen.

So habt Ihr noch vor den Kontaktbeschränkungen rege Jugendarbeit zum Wohle unserer Dorfgemeinschaft betrieben. Zuletzt wurden Vogelhäuser gebastelt und aufgestellt. Diese werden jetzt bereits rege von kleinen Mietern genutzt. Zurzeit seid Ihr fleißig in der Planung welche Veranstaltungen unter den gebenden Voraussetzungen verantwortungsbewusst stattfinden können.

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder ich wünsche euch auch in Zukunft die Kraft und manchmal auch den Mut, Dinge zum Wohle unseres Dorfes zu entwickeln und auch weiterhin durchzuführen. Gutes Gelingen und den Blick auf 100 Jahre!

Euer Ortsvorsteher

Jens Patrick Broyer